

Basel, den 21. August 2006

## 2. RUNDSCHREIBEN 2006

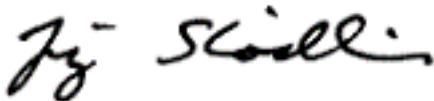
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Mit dem 2. Rundschreiben erhalten Sie aktuelle Informationen aus unserer Gesellschaft. Die **Generalversammlung** findet dieses Jahr am Samstag, **16. September 2006** in Basel statt. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen. Vor der Jahresversammlung haben Sie Gelegenheit, den Botanischen Universitätsgarten unter der kompetenten Führung von Dr. Heinz Schneider, Kustos des Botanischen Instituts kennen zu lernen. Der Garten gehört zum Institut und liegt direkt neben dem mittelalterlichen Spalentor. Gegründet wurde der Garten von Caspar Bauhin, dem ersten Professor für Botanik an der Universität Basel vor über 400 Jahren.

<http://pages.unibas.ch/botgarten/>

Wir freuen uns aber vor allem auch über Ihre Teilnahme am diesjährigen **Mini-Symposium** „Molekulare Methoden und die Zukunft der Botanik“, welches unsere Gesellschaft dieses Jahr gemeinsam mit der Basler Botanischen Gesellschaft organisiert. Das Thema ist aktuell und wir konnten eine kompetente Referentin und zwei Referenten gewinnen. Das Mini-Symposium beginnt nach der Mittagspause (13.30h) dauert bis 16 Uhr. Sie finden alle nötigen Angaben auf der nächsten Seite. Für eine Anmeldung sind wir aus praktischen Gründen dankbar.

Die Ankündigung und das Programm des Minisymposiums liegen diesem Rundschreiben als Anhang bei.



PD Dr. Jürg Stöcklin (Botanisches Institut, Universität Basel)  
Tel. 061 267 35 01, [juerg.stoecklin@unibas.ch](mailto:juerg.stoecklin@unibas.ch)

## Jahresbeitrag 2006

Das Funktionieren unserer Gesellschaft und die Herausgabe der Zeitschrift *Botanica Helvetica* sind auf Ihre Mitgliederbeiträge angewiesen. Der Einzahlungsschein wurde im letzten Rundbrief verschickt. **Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht einbezahlt haben, bitten wir, dies jetzt zu tun.** Besten Dank. **Postkonto:** 80-15047-9, Schw. Bot. Ges., 8000 Zürich

Einzelmitglieder:	CHF 50	(Ausland CHF 60)
Studierende, Doktorierende:	CHF 25	
Kollektivmitglieder:	CHF 150	(Ausland CHF 160)

Bei Fragen betreffend Mitgliedschaft oder unserer Organisation, wenden Sie sich bitte direkt an das SBG Sekretariat: E-Mail: [sylvia.martinez@unibas.ch](mailto:sylvia.martinez@unibas.ch), Tel.: +41 61 267 35 03

**SCHWEIZERISCHE BOTANISCHE GESELLSCHAFT  
&  
BASLER BOTANISCHE GESELLSCHAFT**

**Einladung zu einem Mini-Symposium**

## **Molekulare Methoden und die Zukunft der Botanik**

**Samstag, 16. September 2006, 13.30–16.00 Uhr**

**Botanisches Institut, Schönbeinstrasse 6, 4056 Basel (Hörsaal)**

Molekulare Methoden spielen heute nicht nur in der molekular ausgerichteten Biologie eine Rolle, sondern zunehmend in allen Bereichen der biologischen Forschung. Dies ist in der Systematik besonders offensichtlich, gilt aber beispielsweise auch in der Ökologie oder für die Evolutionsbiologie. Das gemeinsame Mini-Symposium der SGB und der BBG möchte diese Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die moderne Botanik darstellen. Die Vorträge sind auch für Nichtspezialisten verständlich. Die Referentin und die Referenten sind auf ihrem Gebiet international bekannte Experten.

- |             |  |
|-------------|--|
| 13.30       | Begrüssung durch PD Dr. Jürg Stöcklin (Präsident SGB & BBG)  |
| 13.35       | Prof. Susanne Renner, Universität München<br><b>Systematische Botanik, immer noch eine unendliche Synthese</b>   |
| 14.10       | PD Dr. François Felber, Université de Neuchâtel<br><b>Applications des méthodes moléculaires à la biologie des populations végétales</b>               |
| 14.40       | Pause mit Kaffee und Kuchen  |
| 15.10       | Prof. Beat Keller, Institute of Plant Biology, Universität Zürich<br><b>Analyse und Nutzung der molekularen Diversität im Genpool von Nutzpflanzen</b> |
| 15.40       | Schlussdiskussion mit den Referenten   |
|             | <b>Für Mitglieder der SGB</b>  |
| 10.15–11.15 | Führung im Botanischen Garten der Universität Basel (Dr. Heinz Schneider)  |
| 11.15–12.15 | Generalversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft (SBG)  |

Die Teilnahme ist kostenlos

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite des Rundbriefes

## **Weitere Veranstaltungen**

### **186. SCNAT Jahreskongress 2006 – Chemistry of Life**

Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SCNAT

12.-13. Oktober 2006, Universität Zürich Irchel, gemeinsam mit der Jahrestagung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft.

Life Sciences, Nanotechnik, Synthetische Biologie – geläufige und trendige Schlagworte in einem zeitgemässen Verständnis von Forschung – und auch in den Portfolios vieler Hochschulen in unserem Land. Die Chemie - ein Fachgebiet, das oft nicht gerade zuvorderst steht in der Gunst der Öffentlichkeit – spielt bei der Entwicklung von neuen Forschungsgebieten eine bedeutende Rolle an den Schnittstellen zur Biologie, Medizin und auch den Materialwissenschaften. Im Zentrum des Jahreskongresses steht dabei das, was uns allen am nächsten liegt, und doch von ungeheurer Komplexität ist: die Prozesse des Lebens in all ihrer Vielseitigkeit.

#### **Organisation**

Prof. Dr. Peter H. Seeberger, Jahrespräsident, Laboratorium f. Organische Chemie ETH Zürich  
Dr. Mario Kessinger, Laboratorium für Organische Chemie ETH Zürich  
Dr. Ferdinand Wild, Universität Zürich

**Lageplan:** <http://www.plaene.unizh.ch/lageplaene/irchel.html#ankermap>

#### **Anmeldung und Information**

Anmeldung: ist keine erforderlich, Kongressgebühr: Die Kongressteilnahme ist kostenlos

#### **Auskünfte/Kontakte**

Christian Preiswerk Generalsekretariat SCNAT, Schwarztorstr. 9, 3008 Bern.  
Tel 031/310 40 22, Fax 031/310 40 29, e-mail: [preiswerk@scnat.ch](mailto:preiswerk@scnat.ch)

# Fotowettbewerb

## Titelbild für Botanica Helvetica 2007 und 2008

Botanica Helvetica erscheint seit diesem Jahr mit einem bunten Farbbild auf dem Umschlag. Das diesjährige Titelbild wurde im September 2005 im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung durch die Anwesenden ausgewählt.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 16. September 2006 wird wieder ein Fotowettbewerb stattfinden. Diesmal geht es um die Auswahl der zwei schönsten Fotos als Titelbilder für die Bände der zwei kommenden Jahre.

### **Wir laden alle Mitglieder der SBG ein, ihr schönstes botanisches Foto für diesen Wettbewerb einzureichen.**

Bei der Mitgliederversammlung werden die Fotos ausgestellt und durch die Teilnehmer mit Punkten bewertet. Das Gewinnerfoto wird den Umschlag von Botanica Helvetica 117 (2007) zieren, und das zweitbeste Foto den Umschlag von Botanica Helvetica 118 (2008). Die Autoren der drei besten Bilder erhalten zudem einen kleinen Preis.

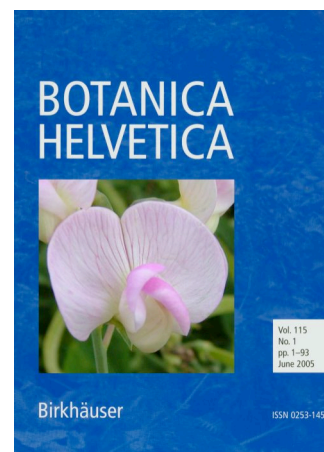
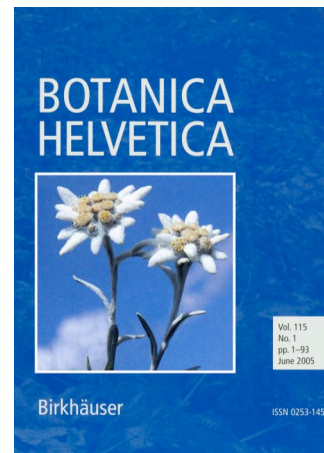
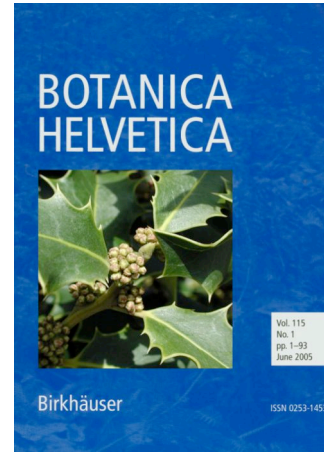
Wer ein Foto einreichen möchte, wird gebeten, **bis zum 12. September 2006** folgendes Material an die Redaktorin zu senden:

- Quadratisches, farbiges Foto mit einer Seitenlänge von 10-20 cm. Digitale Bilder bitte auf geeignetem Papier ausdrucken; Autor mit Adresse auf der Rückseite angeben.
- Blatt oder Kärtchen in der Breite des Fotos mit dem Autor / der Autorin und einer kurzen Beschreibung des Inhalts (max. 200 Zeichen, inkl. Punktzeichen und Leerschläge).

Bitte senden an

Sabine Güsewell, Institut für Integrative Biologie,  
ETH Zentrum, CHN H68, 8092 Zürich.

Beachten Sie bei der Wahl des Fotos, dass es vor dem gleichen blauen Hintergrund wie Heft 116/1 erscheinen wird. Damit dies auch bei der Bewertung berücksichtigt werden kann, wird mit jedem Foto eine Montage erstellt (siehe Beispiel rechts) und neben dem Original aufgehängt. Falls die Bilder in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte zusätzlich zum Ausdruck die JPG-Datei an:  
sabine.guesewell@env.ethz.ch.



*Welches Foto wird Bände 117 und 118 zieren?*

# Publikationen

## **Bestimmungsschlüssel zur Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete**

Hess, H.E. / Landolt, E. / Hirzel, R. / Baltisberger, M.

5., überarbeitete und stark erweiterte Ausgabe, 2006, Birkhäuser Verlag

679 Seiten, Broschur, Ladenpreis: € 26.90, CHF 39.90

ISBN 3-7643-7561-2

Der etablierte Bestimmungsschlüssel zur Flora der Schweiz liegt in neuer Auflage vor – mit aktualisierter Nomenklatur, vollständig überarbeitetem Register, einem leichteren und exkursionstauglicheren Einband und nicht zuletzt mit einem attraktiveren Preis! Hinzugekommen sind nicht nur 45 neue Pflanzenarten sondern insbesondere ein stark erweiterter Einführungsteil, der auf mehr als 40 Seiten einen Überblick über die Pflanzenfamilien sowie zusätzliche Informationen zur Klassifikation liefert.

Beibehalten wurden die bewährten klaren Abbildungen, die fast die Hälfte der etwa 3300 beschriebenen Arten begleiten. Der Bestimmungsschlüssel ermöglicht die einfache Identifizierung von Farn- und Blütenpflanzen, die auf dem Gebiet der Schweiz wild wachsen. Da er auch die Nachbargebiete der Schweiz mit einbezieht, enthält er neben dem grössten Teil der Alpen- und Mitteleuropafloren auch die meisten submediterranen und zahlreiche mediterrane Arten.

Die Schlüssel sind verständlich geschrieben und übersichtlich dargestellt, die Fachausdrücke werden in einem besonderen Verzeichnis erklärt. Das Buch eignet sich vorzüglich für Fach- und Liebhaberbotaniker zur Mitnahme auf Exkursionen und für das Bestimmen von Pflanzen im schulischen und universitären Unterricht.

## **Die Gattung *Alchemilla* im Schwarzwald und seinen Nachbargebirgen**

(Vogesen, Nord-Jura, Schwäbische Alb) Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland, Beiheft 2

Geröld Hügin mit Fotografien von Kurt Rasbach

Neuerscheinung 2006. 119 S., 64 Verbreitungskarten (farbig), 19 thematische Karten (größtenteils farbig), 71 Farbfotografien. Preis: 15,00 € (+ 3,50 € Porto und Versand)

Die Verbreitung der im Schwarzwald und seinen Nachbargebirgen nachgewiesenen Arten der Gattung *Alchemilla* (Rosaceae) wird in Karten dargestellt. Die Karten werden interpretiert sowie Angaben zu Ökologie und Gefährdung gemacht.

Viele Arten wurden zum ersten Mal nachgewiesen, zum Teil handelt es sich sogar um Erstnachweise in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz.

Bis auf wenige Ausnahmen sind alle Arten in Farbfotografien dargestellt - nicht nur in Habitusaufnahmen, sondern auch in Detailaufnahmen charakteristischer Laubblätter, die als Bestimmungshilfe dienen können.

Zu beziehen bei: Dr. G. Hügin, Kandelstr. 8, D-79211 Denzlingen. E-Mail: Huegin@oleco.net

## **Land Use Change and Mountain Biodiversity**

Eva M. Spehn, Maximo Liberman & Christian Körner (Eds.)

2006 Taylor & Francis Group, LLC. ISBN: 0-493-3523-X (Hardcover). Im Buchhandel erhältlich. Preis bei amazon.de: Eur 96.50.

Part of the worldwide biodiversity program DIVERSITAS, the Global Mountain Biodiversity Assessment (GMBA) assesses the biological richness of high-elevation biota. GMBA's focus includes the uppermost forest regions or their substitute rangeland vegetation, the treeline ecotone, and the alpine and nival belts. Providing more than description, the GMBA explains the causes of biological richness and how diversity changes over time. Because biodiversity changes often result from human land use, part of the GMBA agenda is the assessment of land use impacts. These assessments are critical in low-latitude regions, where land use pressure on upland biota is the greatest. The chapters of "Land Use Change and Mountain Biodiversity" derive from a peer-review process that followed presentations offered at two GMBA workshops, one in Tanzania and the other in Bolivia. More than 50 researchers actively participated in these events, discussing information from all major mountain regions, with a particular focus on the Andes and on African mountains.

## **Osterfee und Amazone – vergessene Beerensorten neu entdeckt**

Brigitte Bartha-Pichler, Martin Frei, Bernd Kajtna, Markus Zuber

Neuerscheinung 2006, AT Verlag, Baden, 160 S., über 200 Fotos, CHF 39.90  
ISBN 3-03800-256-9

Hier finden Beereninteressierte viel Wissenswertes über die saftigen und süßen Perlen der Hausgärten. Das reich bebilderte Buch beschreibt Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren. Jedes Kapitel erläutert Kulturgeschichte, Botanik und Volksglauben und gibt Tipps für den Hausgarten. Die rund 100 Sortenportraits fokussieren auf alten Kultursorten. Für deren Erhalt engagieren sich seit längerem die beiden Nichtregierungsorganisationen Pro Specie Rara (Schweiz) und Arche Noah (A). Deren Fachleute waren massgeblich an der Entstehung der Publikation beteiligt.

## **Botanica Helvetica online**

Botanica Helvetica erscheint sowohl in gedruckter Form als auch elektronisch. Alle SBG-Mitglieder erhalten weiterhin die gedruckten Hefte. Sie haben aber die Möglichkeit, zusätzlich auf die elektronische Version zuzugreifen. Das Inhaltsverzeichnis und die Zusammenfassungen der neuen Hefte finden Sie unter:

<http://www.springeronline.com>

→ Search/Suche: Botanica Helvetica

Klicken Sie neben der Abbildung der Zeitschrift auf "Online version available".

Als SBG-Mitglieder haben Sie ausserdem die Möglichkeit, kostenlos einzelne Artikel im Volltext herunterzuladen. Hierfür ist eine individuelle Registrierung notwendig. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Registrierung Ihre Abonnenten-Nummer benötigen. Diese steht auf dem Plastik-Umschlag, in welchem die Zeitschrift verschickt wird. Bitte bewahren Sie den Umschlag auf, falls Sie sich für den Online-Zugriff registrieren lassen wollen.

# Allgemeine Informationen

## E-mail-Liste der SBG

Seit einigen Jahren bietet Ihnen eine e-mail-Liste die Möglichkeit, Fragen oder Informationen an alle anderen Mitglieder zu schicken. Zudem erhalten Sie besonders aktuelle Informationen vom Sekretariat noch vor dem nächsten Rundschreiben zugeschickt. Verwaltet wird die Liste durch das Sekretariat; sie dient ausschliesslich der SBG. Bisher haben sich ca. 150 Mitglieder angeschlossen - wir hoffen, dass diese Zahl weiter ansteigen wird und dass Sie auch zunehmend von dieser Liste Gebrauch machen. Wenn Sie in die e-mail-Liste aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an [sylvia.martinez@unibas.ch](mailto:sylvia.martinez@unibas.ch). Auf die gleiche Weise können Sie sich auch jederzeit wieder von der Liste entfernen lassen.

## Bücherbörse

Besitzen Sie botanische Bücher, welche Sie nicht mehr benötigen und anderen Mitgliedern der SBG verkaufen oder verschenken möchten? Oder suchen Sie schon lange ein Buch, welches nicht mehr im Handel erhältlich ist? In der Rubrik Bücherbörse können Sie Ihre Angebote oder Wünsche melden. Anzeigen für das nächste Rundschreiben oder via eMail können Sie ab sofort an das Sekretariat senden. Als LeserInnen der Rubrik Bücherbörse haben Sie vielleicht die Gelegenheit, einem anderen SBG-Mitglied eine grosse Freude zu bereiten oder ein Buch zu entdecken, welches für Sie nützlich ist.

## Botanica Helvetica

Die Redaktorin von *Botanica Helvetica* ist Dr. Sabine Güsewell. Informationen über unsere Zeitschrift finden Sie im Internet unter folgender Adresse:  
[www.springer.com/chl/home?SGWID=2-102-70-1174914-detailsPage=journalldescription](http://www.springer.com/chl/home?SGWID=2-102-70-1174914-detailsPage=journalldescription)

### Kontaktadresse:

PD Dr. Sabine Güsewell  
Institut für Integrative Biologie,  
ETH Zentrum, CHN H68, 8092 Zürich  
Tel: ++41 44 632 43 07, Fax: ++41 44 632 12 15  
E-Mail: [guesewell@env.ethz.ch](mailto:guesewell@env.ethz.ch)

Wir möchten hier alle Mitglieder der Gesellschaft aufrufen, ihre botanischen Untersuchungen in Englisch oder einer der Landessprachen zur **Veröffentlichung in Botanica Helvetica** einzureichen. Für Fragen konsultieren Sie bitte die "Notes to Authors" auf dem hinteren Innenumschlag jedes Heftes, das Internet. Für zusätzliche Informationen steht die Redaktorin gerne zur Verfügung.

### Impressum:

Schweizerische Botanische Gesellschaft (SBG), Botanisches Institut, Universität Basel, Schönbeinstr. 6, 4056 Basel, Schweiz.  
Präsident: [juerg.stoecklin@unibas.ch](mailto:juerg.stoecklin@unibas.ch), Sekretariat: [sylvia.martinez@unibas.ch](mailto:sylvia.martinez@unibas.ch)  
<http://www.botanica-helvetica.ch>

# SBG -Generalversammlung und Mini-Symposium „Molekulare Methoden und die Zukunft der Botanik“

Samstag, **16. September 2006**, von 10.15 bis 16.00 Uhr  
Botanisches Institut der Universität Basel, Schönbeinstrasse 6

## Programm

- 10.15 – 11.15 Führung im Botanischen Garten der Universität Basel (Dr. H. Schneider)  
Besammlung im Botanischen Garten beim Brunnen
- 11.15 – 12.15 Generalversammlung der Schweiz. Bot. Gesellschaft (Hörsaal Institut)
- 12.15 – 13.30 Mittagspause (Sandwichs und Getränke werden angeboten)
- 13.30 – 16.00 Mini-Symposium (Hörsaal Institut)

Das **ausführliche Programm** des Symposiums befindet sich auf **Seite 2**.

### ZUGVERBINDUNGEN nach Basel:

Genf:	Abfahrt: 7:13	Ankunft: 9:51
Lausanne:	Abfahrt: 7:45	Ankunft: 9:51
Neuenburg:	Abfahrt: 8:24	Ankunft: 9:53
Fribourg:	Abfahrt: 8:34	Ankunft: 9:59
Zürich:	Abfahrt: 9.02	Ankunft: 9.54
Bern:	Abfahrt: 9.04	Ankunft: 9:59

**Ein Wegbeschrieb zum Botanischen Institut befindet sich auf der Institutshomepage:**

<http://plantecology.unibas.ch/> → How to find us

---

### Anmeldeformular

SBG-Generalversammlung und Mini-Symposium - 16. Sept. 2006 - Basel

Name ..... Vorname .....

Adresse .....

- Ich nehme an der Führung im Botanischen Garten teil (10.15 Uhr)
- Ich nehme an der Generalversammlung teil (11.15 Uhr)
- Ich bin beim Mittagessen dabei (einfacher Lunch, kostenlos)
- Ich bin beim Mini-Symposium dabei (13.30 – 16.00 Uhr)

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos. Die Anmeldung erfolgt aus organisatorischen Gründen.

Bitte möglichst bald senden an: Sekretariat SBG, Botanisches Institut der Universität Basel, Schönbeinstr. 6, CH-4056 Basel. Oder per E-Mail: [juerg.stoecklin@unibas.ch](mailto:juerg.stoecklin@unibas.ch)